



<https://biz.li/30px>

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG IN LAATZEN ERHÄLT VOM BUND MEHR ALS 3,55 MILLIONEN EURO

Veröffentlicht am 10.08.2021 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover in Laatzen erhält vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales rund 3,55 Millionen Euro Bundesmittel für ihr Modellprojekt "Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben in sich strukturell wandelnden Regionen" für die Jahre 2021 bis 2026. Die Förderung stammt aus dem Bundesprogramm "Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro", für das bis 2026 eine Milliarde Euro beim Bund zur Verfügung steht. Hierzu erklärt der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch: "Ich freue mich für die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover in Laatzen, dass einem weiteren ihrer Anträge an das Bundesarbeitsministerium (BMAS) entsprochen wurde: Das Modellprojekt richtet sich gezielt an Versicherte, die gesundheitliche, berufliche und soziale Bedarfe haben, aber durch bestehende Maßnahmen bisher noch nicht erreicht werden konnten. Ziel ist, ihre gesellschaftliche und berufliche Teilhabe durch eine möglichst wohnortnahe Versorgung und das Zurückgreifen auf individuelle Ressourcen zu verbessern. Es ist ein ur-sozialdemokratisches Anliegen, für möglichst viele Menschen die Teilhaben am Arbeitsmarkt zu ermöglichen und zu gestalten. Daher ist es auch ein wichtiges Signal für mehr Chancengleichheit, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nun ein weiteres Laatzenener Modellprojekt mit einer hohen Summe fördert."



Der Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch freut sich über den Zuschlag für die Oberschule.